

Pressemitteilung Nr. 13/18 vom 26. April 2018

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Simone Kötter
Unternehmenskommunikation
Redakteurin
Tel. + 49 251 695-593
Fax + 49 251 695-73309
redaktion@westfalen.com

Herausforderungen in der Kälte/Klima-Branche gemeinsam meistern: Westfalen Gruppe bringt Experten an einen Tisch

Die Kälte/Klima-Branche steht durch die mit der F-Gas-Verordnung verbundenen Veränderungen vor großen Herausforderungen: Kältemittel mit einem hohen GWP-Wert verschwinden sukzessive vom Markt, umweltfreundlichere, aber brennbare Kältemittel gewinnen an Bedeutung. Um gemeinsam Lösungen für die Zukunft zu entwickeln, hat sich am 17. April 2018 in Berlin auf Initiative der Westfalen Gruppe erstmals eine Expertenrunde aus Herstellern, Fachbetrieben und Institutionen zusammengefunden.

Nach einer Einführung von Hans-Jürgen Kemler, Branchenmanager Kälte/Klima bei der Westfalen Gruppe, wurden Fragen wie „Welche Herausforderungen stehen der Kälte/Klima-Branche bevor?“, „Was bedeutet der Wandel in der Branche für Fachbetriebe, Hersteller und Händler?“ oder „Durch welche Maßnahmen kann der Markt in der Umbruchphase unterstützt werden?“ diskutiert. Ziel der Veranstaltung war es, durch den Blick aus den unterschiedlichen Perspektiven aller Marktteilnehmer Lösungsansätze zu generieren. Zu den anwesenden Experten gehörten u.a. Vertreter von Chemours International Operations Sàrl, Honeywell Deutschland GmbH, Daikin Chemical Europe GmbH, vom



Qualitätsmanagementsystem
DIN EN ISO 9001 und 14001
Gase/Energieversorgung

Aufsichtsrat: Dr. Wolf-Albrecht Prautzsch (Vors.)
Vorstand: Wolfgang Fritsch-Albert (Vors.), Reiner Ropohl, Dr. Meike Schäffler, Torsten Jagdt
Amtsgericht Münster HRB 186
Commerzbank Münster · IBAN DE48 4004 0028 0395 4492 00 · BIC COBADEFFXXX
Sparkasse Münsterland Ost · IBAN DE54 4005 0150 0000 0071 38 · BIC WELADED1MST
Volksbank Münster · IBAN DE64 4016 0050 0001 6045 00 · BIC GENODEM1MSC
Postbank Dortmund · IBAN DE89 4401 0046 0039 2254 67 · BIC PBNKDEFF440
USt.-IdNr. DE126117135



Bundesinnungsverband des deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks (BIV), vom Fraunhofer-Institut ISE für solare Energiesysteme, Kältefachbetriebe sowie ein Vertreter der Westfalen Gruppe.

„Der gemeinsame Austausch war sehr hilfreich,“ sagte Martin F. Albert, Geschäftsführer der Bertuleit & Bökenkröger GmbH. „Erste Lösungsansätze, die wir diskutiert haben, müssen jetzt weiterverfolgt werden.“ Auch Dr.-Ing. Marek Miara vom Fraunhofer-Institut ISE unterstrich nach Ende der Veranstaltung die positive Wirkung der Zusammenkunft auf die gemeinsame Gestaltung des Wandels in der Branche: „Wenn Wissenschaft, Wirtschaft und Handel gemeinsam an einem Strang ziehen, werden wir die durch die F-Gas-Verordnung angestoßenen Änderungen zu mehr Umweltfreundlichkeit proaktiv meistern, mit dem Ziel, Verknappungen bei den benötigten Kältemitteln zu vermeiden.“

Die Ergebnisse der Expertenrunde werden von der Westfalen Gruppe zusammengefasst und Interessierten zugänglich gemacht.

Bildunterschrift (Foto: Westfalen AG):

Eine Expertenrunde aus Herstellern, Fachbetrieben und Institutionen diskutierte am 17. April in Berlin die Herausforderungen in der Kälte/Klima-Branche. Von links nach rechts: Dr. Patrick Amrhein (Honeywell Deutschland GmbH), Heribert Baumeister (Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks), Felix Flohr (Daikin Chemical Europe GmbH), Burkhard Dunst (Frigoteam Handels GmbH), Theresa Maxeiner (hauserconsulting GmbH & Co. KG), Harald Conrad (Westfalen AG), Dr.-Ing. Marek Miara (Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE), Laurent Zielezinski (Chemours International Operations SÀRL), Martin



Westfalen

F. Albert (Bertuleit & Bökenkröger GmbH), Jörg Haußmann (ENGIE Refrigeration GmbH)

Westfalen Gruppe

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit insgesamt 23 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Tschechien tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro.

Diese Pressemitteilung und das Foto finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.westfalen-ag.de/unternehmen/pressecenter/pressemitteilungen.html>